



**GESELLSCHAFT
FÜR ARCHÄOLOGIE**
in Württemberg und Hohenzollern e.V.

Pressemitteilung der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V.

Esslingen, den 25. März 2020

Gesellschaft für Archäologie beendet ihr Engagement im Freilichtmuseum Heuneburg

Nach einer weiteren erfolgreichen Saison beendet die **Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V.** zum 31.3.2020 ihre sechsjährige Trägerschaft des Freilichtmuseums Heuneburg bei Herbertingen. Seit 2014 haben rund 140.000 Besucher die Keltenstadt Pyrene an der Donau besucht.

Mit mehreren Sonderausstellungen, die in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt wurden, Living History Events, aber auch archäologischen Vorträgen und Themenführungen sowie Angeboten für Gruppen und Familien konnte den Besuchern in den vergangenen Jahren ein breites und abwechslungsreiches Programm geboten werden. Zu den Höhepunkten gehörte die Präsentation der Funde aus dem Bettelbühlgrab bei Hunderringen, das Event „Zeitreise“ mit mehr als 3.000 Besuchern an einem Wochenende sowie der Ausgrabungsbereich für Kinder.

Nach dem Ausstieg der Gemeinde Herbertingen im Jahre 2013 haben die Mitglieder des Vereins **Gesellschaft für Archäologie** die Verantwortung für diese kulturelle Einrichtung übernommen und das Freilichtmuseum vor der Schließung bewahrt. Von Anfang an hat der Vorstand dies als Übergangsmo­dell gesehen, bis die Region und das Land eine weiterführende Lösung gefunden haben, die diesem wissenschaftlich und kulturell wichtigen Ort der Eisenzeit gerecht wird. Ab dem 1. April 2020 werden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Verantwortung für das Freilichtmuseum übernehmen. Der Vorstand der Gesellschaft für Archäologie dankt dem Land Baden-Württemberg, dem Museumsverein Heuneburg e.V., der Gemeinde Herbertingen, dem Landkreis Sigmaringen, dem Sparkassenverband und den Sparkassen der Region sowie allen weiteren Förderern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ein sehr großer Dank geht auch an unsere Mitglieder, die dem Verein dieses Engagement in den letzten sechs Jahren ermöglicht haben.

Durch archäologische Lehrgrabungen weitere Präsenz in der Region

Auch nach der Beendigung der Trägerschaft wird die Gesellschaft für Archäologie die archäologischen Forschungen im Umfeld der Heuneburg unterstützen.

Beispielhaft dafür ist das Angebot archäologischer Lehrgrabungen im Umfeld der Heuneburg, die auch im Sommer 2020 in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und mit Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau durchgeführt werden. Hierbei haben interessierte Laien die Möglichkeit, an archäologischen Grabungen teilzunehmen. Zwischen dem 6. Juli 2020 und dem 14. August 2020 werden insgesamt vier Gruppen mit einer Dauer von zwei Wochen stattfinden. Grabungsort wird die Alte Burg bei Langenenslingen sein. Zudem werden die Gesellschaft für Archäologie und das Landesamt für Denkmalpflege 2020 und 2021 gemeinsam Führungen für Schulklassen zu laufenden Ausgrabungen in der Heuneburg-Region organisieren, bei denen Schülerinnen und Schüler moderne Archäologie hautnah erleben können.

Weitere Informationen zu den Lehrgrabungen sowie zur Mitgliedschaft können der Homepage der Gesellschaft entnommen werden: www.gesellschaft-archaeologie.de